

GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN FÜR DAS VOLLZEIT-TRAINING IM HERBSTSEMESTER 2006

ALLGEMEINES THEMA: DIE WIRKLICHKEIT DES LEIBES CHRISTI

Botschaft vierzehn

Die Überwinder als die Wirklichkeit des Leibes Christi sein

Zum Lesen in der Heiligen Schrift: Eph. 1:22–23; 2:22; 3:16–21; 4:1–6; 5:26–27; 6:10–18;
Ps. 48:3; 84:6–8, 11–12; 87:1–7; 132:13–18; 133:1–3; 134:1–3

I. Die Überwinder als die Wirklichkeit des Leibes Christi sind der hohe Gipfel, das Zentrum, die Erhöhung, die Stärkung, die Bereicherung, die Schönheit und die Wirklichkeit der Gemeinde – Ps. 48:3, 12–13; 50:2; 20:3; 53:7a; 87:2:

- A. Zion ist das Zentrum der Stadt Jerusalem, wo der Tempel als Gottes Wohnstätte auf der Erde gebaut wurde; Zion innerhalb Jerusalems versinnbildlicht den Leib der Überwinder, die zugerüsteten und gereiften Gott-Menschen, innerhalb der Gemeinde als das himmlische Jerusalem – Hebr. 12:22; Offb. 14:1–5:
 - 1. Innerhalb des Gemeindelebens muss es eine Gruppe von Überwindern geben, und diese Überwinder sind das heutige Zion.
 - 2. Ohne Zion (die Überwinder), kann Jerusalem (das Gemeindeleben) nicht bewahrt und aufrechterhalten werden; wenn es in einer örtlichen Gemeinde keine Überwinder gibt, ist diese Gemeinde wie Jerusalem ohne Zion; sie wird wie ein platter Reifen werden.
- B. Die Überwinder als das wahre Zion sind die innere und tiefe Wirklichkeit der geistlichen Offenbarung im heiligen Wort Gottes.
- C. Paulus' Brief an die Epheser offenbart den Lebenswandel der Überwinder, die in der Wirklichkeit des Leibes Christi leben, indem sie im vermengten Geist leben:
 - 1. Die Wirklichkeit des Leibes Christi ist der höchste Gipfel in der Ökonomie Gottes und die höchste Offenbarung der Bibel, offenbart durch einen Geist der Weisheit und der Offenbarung – Eph. 1:17, 22–23.
 - 2. Die Wirklichkeit der Gemeinde als der Leib Christi ist ein Lebenswandel im vermengten Geist, der die Wohnstätte Gottes, das Haus Gottes, das heutige Bethel, die Pforte des Himmels und das Allerheiligste ist, die Wohnstätte des pneumatischen Christus als der Verkörperung des Dreieinen Gottes, der durch die Bundeslade versinnbildlicht wird – 2:22; 1.Mose 28:12–17; Joh. 1:51; Hebr. 9:3–4; 10:19–22.
 - 3. Die Wirklichkeit des Leibes Christi ist die Gesamtsumme aller neuen Personen in uns allen; wir müssen beten, mit Kraft in den inneren Menschen hineingestärkt zu werden, für die Wirklichkeit des Leibes Christi, was die innere Erfahrung des innewohnenden Christus als Leben für Gottes Herrlichkeit in der Gemeinde ist – Eph. 3:16–21.
 - 4. Die Wirklichkeit des Leibes Christi ist der korporative Lebenswandel der Gott-Menschen, die durch die Vermengung der Menschlichkeit mit der Göttlichkeit und der Göttlichkeit mit der Menschlichkeit mit Gott zusammen vereinigt, vermengt und zusammengesetzt sind – 4:1–6, 15–16.
 - 5. Die Wirklichkeit des Leibes Christi ist die Wirklichkeit in Jesus, der tatsächliche Zustand des Lebens Jesu, wie er in den vier Evangelien berichtet wird und vielfältig ist in Seinen vielen Gliedern als der korporative Lebenswandel der zugerüsteten Gott-Menschen durch die Erneuerung des Verstandes durch den erneuernden Geist, der mit unserem wiedergeborenen Geist vermengt ist – V. 20–24; Gal. 2:20; Phil. 1:19–21a; 4:11–13.

6. Die Gemeinde ist mit dem verschönernden, die Braut zubereitenden Geist erfüllt, der mit unserem Geist vermischt ist, um Christi heilige, schöne, Gott zum Ausdruck bringende Braut zu sein, eine Braut, die ohne Flecken oder Unvollkommenheit ist – Eph. 5:18, 26–27; Jes. 60:7, 19; 62:3; 2.Mose 28:2; vgl. Ps. 27:4; 48:3; 50:2; 110:2–3, 7; Jes. 28:5; 60:21; 61:3.
7. Damit Christus in unserem ganzen Sein siegreich sein kann, müssen wir den tödenden Geist, der mit unserem Geist vermischt ist, erfahren, damit alles vom Widersacher Gottes in uns getötet werden kann und wir befähigt werden, im göttlichen Leben des Geistes über Satan, die Sünde und den Tod für Gottes Herrschaft zu herrschen und ein gesundes Leibleben, ein gesundes Gemeindeleben zu leben – Eph. 6:10–18; Ps. 48:13–14.

II. Die Überwinder genießen Christus als den Fleisch gewordenen Dreieinen Gott, den Gott-Menschen, und sie sind diejenigen, in deren Herzen Hauptstraßen nach Zion sind – „Glückselig der Mensch, dessen Stärke in Dir ist, in deren Herzen gebahnte Wege [die Hauptstraßen nach Zion] sind! Wenn sie durchs Baka-Tal [o. Tränental] gehen, machen sie es zu einem Quellenort; ja mit Segnungen bedeckt es der Frühregen. Sie gehen von Kraft zu Kraft; sie erscheinen vor Gott in Zion” – 84:6–8

- A. Das Abstreifen und das Weinen führt zum Genuss der Lieblichkeit und der Süße des Hauses Gottes – V. 2, 7 und Fußnoten 2¹ and 7¹; vgl. 73:26 und Fußnote 1.
- B. Während wir weinen, werden wir mit dem Geist erfüllt, und der Geist wird zu unserer Quelle und zum Frühregen – 84:7.
- C. Die Hauptstraßen nach Zion bezeichnen unsere Absicht, in die Gemeinde als das Haus Gottes mit den beiden Altären hineinzugehen, die die führenden Vollendungen des Werkes des Fleisch gewordenen Dreieinen Gottes bezeichnen, der Christus als die Verkörperung Gottes für Seine Zunahme ist – V. 6, 4.
- D. In der Gemeinde als Gottes Haus sind wir, obwohl wir auf der Erde sind, trotzdem im himmlischen Zion – Hebr. 12:22–23.
- E. Die Segnungen unseres Wohnens im Haus Gottes sind unser Genuss des Fleisch gewordenen und vollendeten Dreieinen Gottes als unsere Sonne, um uns mit Leben zu versorgen (Joh. 1:4; 8:12), als unseren Schild, um uns vor dem Feind Gottes zu schützen (Eph. 6:11–17), als Gnade für unseren Genuss (Joh. 1:14, 17) und als Herrlichkeit für die Offenbarmachung Gottes im hellen Glanz (Offb. 21:11, 23) – Ps. 84:12.
- F. Solcher Genuss bewahrt uns in Seinen Vorhöfen und an der Schwelle Seines Hauses – V. 11.

III. „Seine Gründung [Sein Fundament] ist auf den Bergen der Heiligkeit. Jehova liebt die Tore Zions” – 87:1–2a:

- A. Zion als Sinnbild auf die Überwinder in der Gemeinde ist auf dem höchsten Gipfel der „Berge der Heiligkeit” gebaut, die die örtlichen Gemeinden versinnbildlichen und deren Fundament Christus ist (V. 1); das himmlische Zion, von dem Herrliches geredet wird (V. 3), wird der letzte Ruheort für die Überwinder sein (Offb. 14:1).
- B. Die Tore Zions sind für das Hereinkommen und Hinausgehen und versinnbildlichen die Gemeinschaft; die Tatsache, dass das Neue Jerusalem zwölf Tore haben wird (21:12, 21) weist darauf hin, dass Gottes heilige Stadt voller Gemeinschaft sein wird.
- C. „Und von Zion wird gesagt werden: Der und der ist darin geboren; und der Höchste, Er wird es befestigen. Jehova wird beim Einschreiben der Völker aufzählen: Dieser ist dort geboren” (Ps. 87:5–6); der Einzigartige, Christus, der die Gesamtheit aller Heiligen ist („Der” und „der”) ist derjenige, der alle Heiligen und in allen Heiligen ist (Kol. 3:11).

- D. „Erwähnen will Ich Rahel und Babel bei denen, die Mich kennen; siehe, Philistää und Tyrus samt Kusch: Dieser ist dort geboren.“ (Ps. 87:4); die Menschen von diesen fünf Orten repräsentieren alle Menschen auf der Erde; die Menschen an diesen Orten rühmen sich der berühmten Personen, die dort geboren sind.
- E. „Alle meine Quellen sind in Dir“ (V. 7); Lasst Ägypten mit dem Nil prahlen und lasst Babylon mit dem Euphrat prahlen; sie haben keine Quellen, aber wir in Zion haben sie.

IV. Die Stufenlieder (Ps. 120 – 134) sprechen von der Kostbarkeit Zions und Jerusalems in den Erfahrungen und Lobpreisungen der Heiligen:

- A. Psalm 132 erwähnt sieben kostbare Punkte in Bezug auf die Überwinder in ihrem Hinaufziehen nach Zion; diese Punkte sind das Höchste des Gemeindelebens und sie schildern die Situation der Überwinder in Zion, den höchsten Gipfel des Berges Gottes– V. 13–18:
 1. Mit Gott ruhen – „Dies ist Meine Ruhe auf ewig“ (V. 14a).
 2. Mit Gott wohnen – „Hier will Ich wohnen, denn Ich habe es begehrt“ (V. 14b).
 3. Speise zur Sättigung – „Seine Speise will Ich reichlich segnen, seine Armen mit Brot sättigen“ (V. 15).
 4. Herrliche Kleidung – „Und seine Priester will Ich mit Heil [o. Errettung] bekleiden, und Seine Frommen werden laut jubeln“ (V. 16; vgl. 2.Mose 28:2).
 5. Das Horn des Sieges – „Dort will Ich das Horn Davids sprossen lassen“ (Ps. 132:17a).
 6. Die erleuchtende Leuchte – „Habe eine Leuchte für Meinen Gesalbten zugerichtet“ (V. 17b).
 7. Die glänzende Krone – „Seine Feinde will Ich mit Schande bekleiden, und auf ihm wird seine Krone glänzen“ (V. 18; vgl. Jes. 62:3).
- B. Wenn Zion aufgebaut ist, wie es in Psalm 132 beschrieben wird, haben wir einen Ort, wo wir uns versammeln und in Einheit zusammenwohnen können; wie gut und wie lieblich ist es! – 133:1–3.
- C. „Jehova segne dich von Zion aus – der Himmel und Erde gemacht hat“ (134:3); wo immer es einige Überwinder gibt, dort wird es Gottes Segen geben; Gott segnet Sein Volk immer von Zion aus, vom höchsten Gipfel aus, von denen aus, die die Spitze, die Stellung der Überwinder erreicht haben; aus dieser Stellung heraus segnet Gott Sein ganzes Volk.

V. Im heutigen Gemeindezeitalter sind die Gott-Menschen, die zugerüstet und gereift sind, Zion, die Überwinder, die Vitalgruppen innerhalb der Gemeinden, aber im neuen Himmel und auf der neuen Erde wird es kein Zion mehr geben, nur Jerusalem, weil alle unqualifizierten Heiligen qualifiziert worden sind, Zion zu sein.